

# Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2024 gemäß § 173 StGHVO der Gemeinde St. Andrä-Höch

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde St. Andrä-Höch wurde in der Gemeinderatssitzung am 20.03.2025 in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der 31.01.2025.

## Überblick über die Lage des Vermögens und der Fremdmittel

**Die Aktiva der Gemeinde St. Andrä-Höch umfassen per 31.12.2024 in Summe EUR 23.894.602,97 und setzen sich wie folgt zusammen:**

Gemeinde St. Andrä-Höch		Vermögensrechnung 2024 Aktiva Gesamthaushalt			GKZ 61030	
Ebene	Code	Position	AKTIVA	RA 2024	RA 2023	Differenz
2	1010	A.I.1	Immaterielle Vermögenswerte	45.025,45	53.211,89	-8.186,44
<b>1</b>	<b>101</b>	<b>A.I</b>	<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>45.025,45</b>	<b>53.211,89</b>	<b>-8.186,44</b>
2	1021	A.II.1	Grundstücke, Grundstückseinrichtungen und Infrastruktur	11.662.597,21	11.910.928,20	-248.330,99
2	1022	A.II.2	Gebäude und Bauten	4.883.144,30	4.120.037,76	763.106,54
2	1023	A.II.3	Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen	5.376.050,95	5.273.664,33	102.386,62
2	1025	A.II.5	Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	354.485,59	213.239,88	141.245,71
2	1026	A.II.6	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	75.091,86	77.937,04	-2.845,18
2	1027	A.II.7	Kulturgüter	85.234,63	85.234,63	0,00
2	1028	A.II.8	Geleistete Anzahlungen für Anlagen und Anlagen in Bau	125.802,24	1.428.051,79	-1.302.249,55
<b>1</b>	<b>102</b>	<b>A.II</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>22.562.406,78</b>	<b>23.109.093,63</b>	<b>-546.686,85</b>
2	103	A.III	Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
2	1043	A.IV.3	Sonstige Beteiligungen	203,48	203,48	0,00
<b>1</b>	<b>104</b>	<b>A.IV</b>	<b>Beteiligungen</b>	<b>203,48</b>	<b>203,48</b>	<b>0,00</b>
2	1063	A.V.3	Sonstige langfristige Forderungen	286.077,33	356.105,68	-70.028,35
<b>1</b>	<b>106</b>	<b>A.V</b>	<b>Langfristige Forderungen</b>	<b>286.077,33</b>	<b>356.105,68</b>	<b>-70.028,35</b>
<b>0</b>	<b>10</b>	<b>A</b>	<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>22.893.713,04</b>	<b>23.518.614,68</b>	<b>-624.901,64</b>
2	1131	B.I.1	Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.550,85	41.322,78	-13.771,93
2	1132	B.I.2	Kurzfristige Forderungen aus Abgaben	10.984,41	21.532,89	-10.548,48
2	1133	B.I.3	Sonstige kurzfristige Forderungen	20.237,68	6.216,61	14.021,07
2	1134	B.I.4	Sonstige kurzfristige Forderungen (VA-unwirksame Gebarung)	27.499,96	18.309,32	9.190,64
<b>1</b>	<b>113</b>	<b>B.I</b>	<b>Kurzfristige Forderungen</b>	<b>86.272,90</b>	<b>87.381,60</b>	<b>-1.108,70</b>
2	114	B.II	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2	1151	B.III.1	Kassa, Bankguthaben, Schecks	546.478,61	220.620,56	325.858,05
2	1152	B.III.2	Zahlungsmittelreserven	368.138,42	162.522,92	205.615,50
<b>1</b>	<b>115</b>	<b>B.III</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>914.617,03</b>	<b>383.143,48</b>	<b>531.473,55</b>
2	116	B.IV	Aktive Finanzinstrumente/Kurzfristiges Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
2	117	B.V	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
<b>0</b>	<b>11</b>	<b>B</b>	<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>1.000.889,93</b>	<b>470.525,08</b>	<b>530.364,85</b>
<b>SU</b>			<b>Summe Aktiva (10 + 11)</b>	<b>23.894.602,97</b>	<b>23.989.139,76</b>	<b>-94.536,79</b>

*Siehe Druck Rechnungsabschluss, Seiten 5 bis 8 Anlage 1c – Vermögensrechnung.*

Die Aktiva haben sich im Jahr 2024 um insgesamt EUR 94.536,79 verringert. Das langfristige Vermögen hat sich aufgrund der Abschreibung um EUR 857.813,31 verringert. Neuanschaffungen wurden in Höhe von EUR 457.874,67 getätigt und es sind Anlagen in der Höhe von EUR 1.415,00 ausgeschieden worden (Grundstück). Die langfristigen Forderungen (Barwerte der KPC-Förderungen) haben sich um EUR 57.200,58 reduziert. Die Liquiden Mittel per 31.12.2024 haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 531.473,55 erhöht.

## Die Passiva der Gemeinde St. Andrä-Höch setzen sich per 31.12.2024 wie folgt zusammen:

Gemeinde St. Andrä-Höch				Vermögensrechnung 2024		GKZ 61030
				Passiva Gesamthaushalt		
Ebene	Code	Position	PASSIVA	RA 2024	RA 2023	Differenz
2	1210	C.I	Saldo der Eröffnungsbilanz	6.760.859,72	6.760.859,72	0,00
<b>1</b>	<b>121</b>	<b>C.I</b>	<b>Saldo der Eröffnungsbilanz</b>	<b>6.760.859,72</b>	<b>6.760.859,72</b>	<b>0,00</b>
2	1220	C.II	Kumuliertes Nettoergebnis	889.221,30	357.272,56	531.948,74
<b>1</b>	<b>122</b>	<b>C.II</b>	<b>Kumuliertes Nettoergebnis</b>	<b>889.221,30</b>	<b>357.272,56</b>	<b>531.948,74</b>
		C.III.1.a	Allgemeine Haushaltsrücklagen	209.599,06	32.124,42	177.474,64
		C.III.1.b	Zweckgebundene Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve	255.165,72	158.829,50	96.336,22
		C.III.1.c	Zweckgebundene Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve	6.685.047,26	6.613.398,92	71.648,34
<b>2</b>	<b>1230</b>	<b>C.III.1</b>	<b>Haushaltsrücklagen</b>	<b>7.149.812,04</b>	<b>6.804.352,84</b>	<b>345.459,20</b>
<b>1</b>	<b>123</b>	<b>C.III</b>	<b>Haushaltsrücklagen</b>	<b>7.149.812,04</b>	<b>6.804.352,84</b>	<b>345.459,20</b>
<b>1</b>	<b>124</b>	<b>C.IV</b>	<b>Neubewertungsrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1</b>	<b>125</b>	<b>C.V</b>	<b>Fremdwährungsumrechnungsrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0</b>	<b>12</b>	<b>C</b>	<b>Nettovermögen (Ausgleichsposten)</b>	<b>14.799.893,06</b>	<b>13.922.485,12</b>	<b>877.407,94</b>
2	1311	D.I.1	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	3.357.942,56	3.431.111,05	-73.168,49
2	1313	D.I.3	Investitionszuschüsse von übrigen	2.050.708,87	1.924.178,18	126.530,69
<b>1</b>	<b>131</b>	<b>D.I</b>	<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>5.408.651,43</b>	<b>5.355.289,23</b>	<b>53.362,20</b>
<b>0</b>	<b>13</b>	<b>D</b>	<b>Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)</b>	<b>5.408.651,43</b>	<b>5.355.289,23</b>	<b>53.362,20</b>
2	1411	E.I.1	Langfristige Finanzschulden	3.320.165,49	4.322.504,39	-1.002.338,90
<b>1</b>	<b>141</b>	<b>E.I</b>	<b>Langfristige Finanzschulden, netto</b>	<b>3.320.165,49</b>	<b>4.322.504,39</b>	<b>-1.002.338,90</b>
2	1423	E.II.3	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
<b>1</b>	<b>142</b>	<b>E.II</b>	<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>1</b>	<b>143</b>	<b>E.III</b>	<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0</b>	<b>14</b>	<b>E</b>	<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>3.320.165,49</b>	<b>4.322.504,39</b>	<b>-1.002.338,90</b>
2	1511	F.I.1	Kurzfristige Finanzschulden	184.206,02	66.898,67	117.307,35
<b>1</b>	<b>151</b>	<b>F.I</b>	<b>Kurzfristige Finanzschulden, netto</b>	<b>184.206,02</b>	<b>66.898,67</b>	<b>117.307,35</b>
2	1521	F.II.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	13.358,48	102.376,94	-89.018,46
2	1522	F.II.2	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Abgaben	14,86	14,86	0,00
2	1523	F.II.3	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33.264,49	129.058,37	-95.793,88
2	1524	F.II.4	Sonst. kurzfristige Verbindlichkeiten (VA-unwirk. Gebarung)	88.288,59	75.229,19	13.059,40
<b>1</b>	<b>152</b>	<b>F.II</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>134.926,42</b>	<b>306.679,36</b>	<b>-171.752,94</b>
2	1533	F.III.3	Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	46.760,55	15.282,99	31.477,56
<b>1</b>	<b>153</b>	<b>F.III</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>46.760,55</b>	<b>15.282,99</b>	<b>31.477,56</b>
<b>1</b>	<b>154</b>	<b>F.IV</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0</b>	<b>15</b>	<b>F</b>	<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	<b>365.892,99</b>	<b>388.861,02</b>	<b>-22.968,03</b>
<b>SU</b>			<b>Summe Passiva (12 + 13 + 14 + 15)</b>	<b>23.894.602,97</b>	<b>23.989.139,76</b>	<b>-94.536,79</b>

Das Nettoergebnis weist einen positiven Betrag von EUR 889.221,30 auf.

Die langfristigen Finanzschulden (Darlehen) haben sich um EUR 836.779,48 verringert. Sonstige kurzfristige Finanzschulden wurden im Jahr 2024 in der Höhe von EUR 18.646,60 getilgt (Darlehen D9 St. Andrä 120, welches im Jahr 2024 ausgelaufen ist). Im Jahr 2024 wurde kein Darlehen aufgenommen.

## Überblick über die Ertrags- und Finanzierungslage

Die Ertragslage ist der folgenden Übersicht Ergebnisrechnung Gesamthaushalt RA 2024 (im Vergleich zum VA 2024) zu entnehmen:

Ergebnisrechnung RA Gesamthaushalt (interne Vergütungen enthalten)					
MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA (2024)	VA (2024)	Differenz
SU	21	Summe Erträge	5.222.784,73	5.804.900,00	-582.115,27
SU	22	Summe Aufwendungen	4.345.376,79	4.817.200,00	-471.823,21
SA 0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	877.407,94	987.700,00	-110.292,06
SA01	SA01	Saldo Haushaltsrücklagen	-345.459,20	-358.400,00	12.940,80
SA 00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)	531.948,74	629.300,00	-97.351,26

Siehe Druck Rechnungsabschluss, Seite 1 Ergebnisrechnung RA Gesamthaushalt.

In der **Summe Erträge (SU21)** sind sowohl finanzwirksame Erträge wie die Abgaben, Miet- und Pächterträge, Ertragsanteile, Bedarfszuweisungen, Kapitaltransfers und Zweckzuschüsse des Bundes als auch finanzunwirksame Erträge wie die Auflösung der Bedarfszuweisungen und Kapitaltransferzahlungen auf die Nutzungsdauer der Anlagengüter als Gegengewicht zur Abschreibung enthalten.

Die Differenz der Summe Erträge ergibt sich Großteils durch die fälschlicherweise Doppel-Budgetierung der Rückzahlung für das Projekt Breitbandausbau St. Andrä in Höhe von EUR 422.200,00 und die geringer zugeführten Eigenmittel an Projekte um EUR 118.897,67 und dadurch, dass die Entschädigung der Versicherung der Aussichtswarte in Höhe von EUR 121.300,00 nicht in der operativen Gebarung, sondern in der Investiven Gebarung gebucht wurde.

Stattdessen sind die Einnahmen der Wasser-, Kanal- und Müllbenutzungsgebühren, Kommunalsteuer und Ertragsanteile in Summe um EUR 43.633,92 höher sowie auch der Personalkostenersatz beim Kindergarten um EUR 20.623,97 und die Treuhandeinnahmen KIGA und KIKRI um insgesamt EUR 17.087,13.

In der **Summe Aufwendungen (SU22)** sind sowohl finanzwirksame Aufwendungen wie Strom, Personalkosten, Instandhaltungen, Versicherungen, laufende Transferzahlungen (Zahlungen an die Feuerwehr, Schulerhaltsbeiträge, Pflegeverbandsumlage), Kapitaltransferzahlungen (Breitband, Schulinfrastrukturvorhaben), Telefonkosten und laufende Sachaufwendungen als auch finanzunwirksame Aufwendungen wie die Abschreibung des Anlagevermögens in Höhe von EUR 857.813,31 enthalten.

Die Differenz der Summe Aufwendungen ergibt sich Großteils durch die geringer zugeführten Eigenmittel an Projekte um EUR 118.897,67, den geringeren Instandhaltungsaufwand der Wasseranlagen um EUR 57.087,22, den geringeren Aufwand für Betriebskosten und Tilgung Zehndorf bei der Abwasserbeseitigung um gesamt EUR 42.477,00 und der geringeren Kostenbeiträge an die Musikschule um EUR 18.291,32.

Die Summe Erträge abzüglich der Summe Aufwendungen ergibt ein positives **Nettoergebnis (SA0)** in Höhe von EUR 877.407,94.

Die Ergebnisrechnung weist im Jahr 2024 ein positives **Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (SA0+SA01) (SA00)** von EUR 531.948,74 auf. Eine Entnahme aus der Rücklage für die Eröffnungsbilanz (§ 207 STGHVO) für den Ausgleich des Ergebnishaushaltes war nicht nötig.

Die Entwicklung der Finanzierungslage (Liquidität) ist der Finanzierungsrechnung Gesamthaushalt RA 2024 (im Vergleich zum VA 2024) zu entnehmen:

Finanzierungsrechnung RA Gesamthaushalt (interne Vergütungen enthalten)					
MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	RA (2024)	VA (2024)	Differenz
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.757.626,66	4.804.900,00	-47.273,34
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	3.157.847,15	3.085.400,00	72.447,15
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	1.599.779,51	1.719.500,00	-119.720,49
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	303.603,42	553.700,00	-250.096,58
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	518.297,41	695.200,00	-176.902,59
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-214.693,99	-141.500,00	-73.193,99
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	1.385.085,52	1.578.000,00	-192.914,48
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	836.779,48	1.003.400,00	-166.620,52
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-836.779,48	-1.003.400,00	-166.620,52
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	548.306,04	574.600,00	-26.293,96
SU	41	Summe Einzahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	4.265.050,15		
SU	42	Summe Auszahlungen aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	4.233.630,57		
SA6	SA6	Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	31.419,58		
SA7	SA7	Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)	579.725,62		

#### Verprobung

A	Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.2023)	383.143,48
B	Anfangsbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2023)	-48.252,07
C	Endbestand liquide Mittel (31.12.2024)	914.617,03
D	Endbestand der überzogenen Konten bei Kreditinstituten (31.12.2024)	0,00
	<b>Veränderung der Summe der Zahlungsmittel (= (C+D) - (A+B))</b>	<b>579.725,62</b>

Siehe Druck Rechnungsabschluss Seiten 2 bis 4 Finanzierungsrechnung RA Gesamthaushalt.

Der **Saldo 1 - Geldfluss aus der operativen Gebarung** – weist einen Betrag von EUR 1.599.779,51 auf und es konnten damit die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Finanzschulden) in Höhe von EUR 836.779,48 und die Zahlung der Zinsen für Darlehen in Höhe von EUR 159.432,68 sowie teilweise auch investive Vorhaben finanziert werden.

In den **Einzahlungen der operativen Gebarung (SU31)** sind die laufenden Einzahlungen wie die Einhebung der Abgaben, Miet- und Pächterträge, Ertragsanteile vom Land sowie Transferzahlungen enthalten.

Die Differenz der Summe Einzahlungen operative Gebarung (SU31) ergibt sich Großteils dadurch, dass die Entschädigung der Versicherung der Aussichtswarte in Höhe von EUR 121.300,00 nicht in der operativen Gebarung sondern in der Investiven Gebarung gebucht wurde, sowie durch die geringere Einnahme der Bauabgabe um EUR 11.089,58.

Stattdessen sind die Einnahmen der Wasser-, Kanal- und Müllbenützungsgebühren, Kommunalsteuer und Ertragsanteile in Summe um EUR 43.633,92 höher sowie auch der Personalkostenersatz beim Kindergarten um EUR 20.623,97 und die Treuhandeinnahmen KIGA und KIKRI um insgesamt EUR 17.087,13.

In den **Auszahlungen der operativen Gebarung (SU32)** sind die laufenden Auszahlungen wie die Personalaufwendungen, Zukauf von Geringwertigen Wirtschaftsgütern, Reinigungsmittel, Schreib-, Zeichen- und Büromittel, Druckwerke, Treibstoffe, Energiekosten, Postdienste, Telekommunikationsdienste, Rechtskosten, Versicherungen, Mietzinse, Instandhaltung sowie laufende Transferzahlungen enthalten.

Die Differenz der Summe Auszahlungen operative Gebarung (SU32) ergibt sich Großteils durch den Erhöhten Aufwand der Kinderkrippe um EUR 27.209,24, der Auszahlung der Gebührenbremse von EUR 26.147,76 (welche nicht budgetiert war), der erhöhten Vergütungsbuchungen um insgesamt EUR 19.129,79 und der Auszahlung einer Abfertigung in Höhe von EUR 30.384,00

Der **Saldo 2 - Geldfluss aus der Investiven Gebarung** (Auszahlungen für Investitionen abzüglich der erhaltenen Förderungen und Rückzahlungsbeträge aus den gewährten Darlehen) stellt sich gegenüber dem VA 2024 schlechter dar, da die Rückzahlung vom Projekt Breitbandausbau St. Andrä nicht in die Investive Gebarung sondern in die operative Gebarung gebucht wurde. Stattdessen wurde die Versicherungs-Entschädigung der Aussichtswarte in die Investive statt in die operative Gebarung gebucht.

Der **Saldo 3 - Nettofinanzierungssaldo (SA1+SA2)** stellt sich gegenüber dem VA 2024 schlechter dar, ebenfalls aufgrund der geringeren Kapitaltransferzahlungen sowie dem geringeren Saldo aus der operativen Gebarung.

Der **Saldo 4 - Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**, der sich im Wesentlichen aus den Darlehensneuaufnahmen abzüglich der Darlehenstilgungen im Jahr 2024 zusammensetzt – ergibt EUR -836.779,48. Das Darlehen „D52 NMS Rest neu“ konnte mit den zusätzlichen Gemeinde-BZ zur Gänze getilgt werden, beim Darlehen „D Breitbandausbau“ konnte durch die Rückzahlung eine Sondertilgung in Höhe von EUR 150.000,00 getätigt werden, dadurch verringert sich die Laufzeit um 2 Jahre. Im Jahr 2024 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen. Anstatt von Darlehensneuaufnahmen konnten die getätigten Investitionen mit Eigenmitteln und Bedarfszuweisungen sowie Kapitaltransfers finanziert werden.

Der **Saldo 5 - Geldfluss aus der VA-wirksamen Gebarung (SA3+SA4)** zeigt eine Veränderung der liquiden Mittel der voranschlagswirksamen Gebarung von EUR 548.306,04.

Der **Saldo 6 - Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung** ergibt EUR 31.419,58 – *Details siehe Druck RA Seiten 274 und 275 Anlage 6t – Einzelnachweis über die nicht voranschlagswirksame Gebarung gem. § 12.*

Die Finanzierungsrechnung weist im Jahr 2024 im **Saldo 7 - Veränderung an Liquiden Mitteln** – einen positiven Betrag in Höhe von EUR 579.725,62 auf. Hier ist auch die voranschlagsunwirksame Gebarung mitberücksichtigt.

In Summe haben sich die **Liquiden Mittel** per 31.12.2024 gegenüber dem Vorjahr von EUR 334.891,41 (383.143,48 minus 48.252,07) um EUR 579.725,62 auf EUR 914.617,03 erhöht (*siehe auch Vermögensrechnung, Aktiva*).

## Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Rechnungsabschlusses

### Ausführungen zur wirtschaftlichen Lage der Gemeinde St. Andrä-Höch

Die Gemeinde St. Andrä-Höch hat im Jahr 2020 das Rechnungswesen auf die VRV 2015 – die Drei-Komponenten-Rechnung - umgestellt. Die aus dem Rechenwerk ableitbaren Ergebnisse wurden in den o.a. Übersichten dargestellt.

⇒ **Frei verfügbare Mittel lt. RA 2024 Gesamthaushalt liegt bei EUR 263.307,33**

Im Jahr 2024 konnten EUR 158.102,33 an eigenen Mitteln für investive Vorhaben herangezogen werden.

Berechnung der frei verfügbaren Mittel für den RA 2024										
BUK		1299								
HÜL 2.0										
Layout						850000	851000	852000	853000	
/S1_FVM_STMK	Summe FRA/bezahlt	1.599.779,51			Fonds filtern	43.569,54	151.148,31	-34.725,44	-1.366,82	Vorzeichen vertauschen
/TZ_FVM_STMK	Summe FRA/bezahlt	-446.200,00			Fonds filtern					
		83.568,90			<b>KPC Förderung</b>	10.843,75	72.725,15			
/TI_FVM_STMK	Summe FRA/bezahlt	836.779,48			Fonds filtern	31.083,05	110.142,10		33.785,35	
	Freie verfügb. Mittel	400.368,93	137.061,60	Abz. BMT	Ergebnis BMT	23.330,24	113.731,36	-34.725,44	-35.152,17	Wenn Wert positiv vom
			<b>263.307,33</b>		Positiver Wert	23.330,24	113.731,36	0,00	0,00	Kernhaushalt abziehen
	Wenn Positiv kann der Betrag über 729900/829900 Ansatzrein zugeführt werden					Wenn der gesamte Kernhaushalt negativ ist, ein Betrieb aber positiv, dann können etwaige Projekte für den Betrieb über 850,851.../729900/829900 bedeckt werden				

## Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Es bestehen Risiken im Zusammenhang mit unerwarteten Aufwandssteigerungen beim Personal und den Sachaufwendungen infolge von Auflagen und leistungsbedingten sowie schutzbedingten erhöhten Anforderungen.